

## Tätigkeitsbericht 2023

### Bezeichnung Referat:

Sonderklasse - PKV-Verhandlungen

### Referent/Berichtersteller:

Dr. Brenner

### Aufgaben des Referates:

Alle Anliegen bzgl. der Sonderklasse  
PKV-Verhandlungen

### Durchgeführte Sitzungen/Besprechungen (Intern/extern) des Referates:

#### **SKL-Verrechnungsbeirat**

13. Februar, 17.00-19.00 Uhr

28. April, 09.00-11.00 Uhr

11. September, 16.00-20.00 Uhr

18. Dezember, 14.00-16.00 Uhr

#### **SKL-Verhandlungen strukturelle Anpassungen**

29. März, 14.00-18.00 Uhr

#### **Vorstellung SKL-Portal 2.0**

08. Mai, 10.00-12.00 Uhr

#### **VK AK PKV / Sonderklasse**

14. September, 09.00-12.00 Uhr

#### **SKL Besprechung**

01. Dezember, 11.00-12.00

#### **Fachgruppen Gespräche**

7. September, 09.00 – 12.00 Uhr

22. September, 09.00 – 12.00 Uhr

11. Oktober, 13.00 – 14.30 Uhr

16. Oktober, 14.30 – 16.00 Uhr

13. November, 13.00 – 14.30 Uhr

13. November, 14.30 – 16.00 Uhr

30. November, 12.30 – 13.30 Uhr

21. Dezember, 09.30-10.30 Uhr (Radioonkologie Besprechung)

#### **VVO Verhandlungen**

24. April, 12.00-16.30 Uhr

15. Mai, 08.30-12.00 Uhr

15. Juni, 08.00-11.00

28. Juni, 09.00-11.30 Uhr

19. Juli, 08.00-11.00 Uhr

30. August, 08.00-11.00 Uhr

27. September, 08.30-11.30 Uhr

03. Oktober, 08.30-12.00 Uhr

11. Oktober, 08.30-12.00 Uhr

14. November, 08.30-11.30 Uhr

15. November, 15.10-17.10 Uhr

20. November, 09.00-12.00 Uhr

24. November, 08.30-12.00 Uhr

30. November, 09.00-11.30 Uhr

05. Dezember, 08.30-11.30 Uhr

#### **PKV Klausur**

17-18. März, Beginn: Freitag um 14.00 Uhr – Ende Samstag um 16.00 Uhr

24. April, 08.00-19.00 Uhr

## **Aktivitäten des Referates:**

Im Zusammenhang mit den Referatsaktivitäten aus dem Jahr 2023 erlaube ich mir, wie folgt zu berichten:

Nach intensiven SKL-Verhandlungen mit dem Versicherungsverband Österreichs im Jahre 2022 und 2023 konnte mit 1.2.2023 ein neu abgeschlossener Vertrag zwischen Ärztekammer und VVO mit 5-jähriger Laufzeit in Kraft treten.

Die Änderungen traten für Aufnahmen ab 1. Februar 2023 in Kraft und gelten zunächst bis 31. Jänner 2024. Die Erhöhung, gerechnet auf sämtliche Honorarpositionen der Honorarvereinbarung, betrug insgesamt 8,5%.

Diese Erhöhungen verteilen sich im Einzelnen wie folgt:

Bereich	Erhöhung
Hauptbehandler konservativ	8,90 %
Haupt Honorar operativ durchschnittlich	8,90 %
OP I, II, IV, V, VI, VII, VIII	9,30 %
OP III	5,77 %
Akutgeriatrie	8,90 %
Entbindung	9,30 %
Mehrzeitiges Behandlungskonzept	8,90 %
Intensivmedizin	8,90 %
Alle Konsilien	8,90 %
Physikalische Leistungen	7,40 %
Labor und Serologie	4,00 %
Cataract	9,30 %
Koloskopie	9,30 %
Schlaf Labor	8,90 %
Strahlentherapie	8,90 %
Nuklearmedizin	7,15 %
Pathologie	7,15 %
Radiologie	7,15 %
Anästhesie durchschnittlich lt. HH operativ	8,90 %
OP I, II, IV, V, VI, VII, VIII	9,30 %
OP III	5,77 %

Vereinbarungsgemäß erfolgt am 1.2.2024 die jährliche VPI-gebundene Valorisierung (Jahres-VPI September 2023: 6%).

Die Erhöhungen werden sich im Einzelnen wie folgt verteilen:

Anästhesie		6,00%
Hauptonorar SV Abzug		6,00%
HH konservativ	HH konservativ	6,00%
HH operativ	1311 - Haupth. oper. OP1	4,09%
	1312 - Haupth. oper. OP2	6,00%
	1313 - Haupth. oper. OP3	4,09%
	1314 - Haupth. oper. OP4	4,09%
	1315 - Haupth. oper. OP5	6,00%
	1316 - Haupth. oper. OP6	6,00%
	1317 - Haupth. oper. OP7	7,00%
	1318 - Haupth. oper. OP8	8,50%
		HH operativ
HH Akutgeriatrie / Remob /Pall.		6,00%
HH Entbindung		6,00%
Mehrzeitiges Behandlungskonzept		6,00%
Hauptonorar		6,00%
Intensivmedizin		6,00%
Konsilien		6,00%
Physikalische Medizin		6,00%
Honorare von Cataract		4,09%
Honorare von Coloskopie		4,07%
	Zange - diagnost.	4,00%
	Schlinge	4,09%
Honorare von Pauschalen		6,00%
Honorare von Schlaflabor		6,00%
Sons tige Arzthonorare		6,00%
Strahlentherapie		6,00%
Labor		6,00%
Nuklearmedizin		6,00%
Patho		6,00%
Radiologie		6,00%
Serologie		6,00%

Nachdem ein 5-jähriger Vertrag beschlossen wurde, haben sich die Ärztekammer für Wien und der Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs dazu entschlossen, die Verträge auch strukturell und mit den inhaltlichen Forderungen der Fachgruppen zu überarbeiten. Diesbezüglich wurde mit den Vertretern des VVOs in der ersten Jahreshälfte über strukturelle Vertragsthemen und die notwendige Vertragsanpassung an die ÄAO 2015 verhandelt. In der zweiten Jahreshälfte konnten substanzielle Gespräche mit dem VVO zu bestimmten Passagen des Honorarkatalogs geführt werden, die erfreuliche Ergebnisse im Sinne einer zeitgemäßen inhaltlichen Modernisierung erbrachten, sodass ein überarbeiteter Leistungskatalog im OP-Gruppenschema ab 1.7.2024 zunächst in den Disziplinen der Gastroenterologie (T), Orthopädie & Traumatologie (D+X) sowie Herz-& Gefäßchirurgie (B+J) in Kraft treten wird. Diesbezüglich waren über die offiziellen Verhandlungstermine hinaus eine Reihe weitere interner Gespräche und Vorbereitungen mit Einbezug der Ärzteschaft vonnöten. Die anderen

Disziplinen werden blockweise in den kommenden Monaten verhandelt werden, diesbezüglich laufen bereits die notwendigen Vorbesprechungen und Vorbereitungen.

Darüber hinaus wurde eine Arbeitsgruppe zur Schaffung einer neuen Honorarvereinbarung zum Thema „Ambulante Sonderklasse“ eingerichtet, in der Vertreter\*innen des Verbands der Versicherungsunternehmen Österreichs, der Ärztekammer für Wien als auch Vertreter\*innen des Wiener Gesundheitsverbundes involviert sind. Diesbezüglich konnten speziell im vierten Quartal 2023 intensive inhaltliche Gespräche zum Thema „SKL- Mehrwert im nichtstationären Bereich“ geführt werden. Die Ergebnisse dieser Gespräche sollen Grundlage für die notwendige Adaptierung der Landesgesetzgebung sein. Ein Fazit der bisherigen Gespräche ist die Namensänderung von „ambulante“ in „tagesinterventionelle Sonderklasse“.

Weiteres beschäftigt sich dieses Referat gegenwärtig mit dem über den ISB geregelten Verhältnis zu den Privatkrankenanstalten.

Des Weiteren konnten im Jahr 2023 das Wahlprocedere nach der SKL-Richtlinie angepasst und in Kraft gesetzt werden.

Ein weiterer Meilenstein konnte 2023 im Bereich SKL-Abrechnung in den WIGEV-Häusern (inkl. AKH) erzielt werden. Eine sich als unglücklich erweisende Mehrfachprimariatsregelung mit Unterscheidung in 3a- und 3b-Primariate konnte einvernehmlich auf eine neue, sämtliche Mehrfachprimariate umfassende Regelung adaptiert werden. Die Inkraftsetzung dieser adaptierten Regelung erfolgte ebenso 2023.

Dank sei an dieser Stelle unserem Partner Baldinger&Partner ausgesprochen, der sich in der Vergangenheit dazu verpflichtet hatte, das WIGEV-weite Sonderklasseportal neu, transparent und anwenderfreundlich umzugestalten. Fristgerecht konnte dieses programmiert und fertiggestellt werden, sodass es nach eingehender Prüfung im SKL-Referat und durch das Kammeramt als neues Portal allen WIGEV-Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden konnte.

Wie in der Vergangenheit war das SKL-Referat einerseits mahndend aber auch unterstützend bei Abrechnungsproblemen bzw. -rückständen tätig, sodass drohende Anspruchsverjährungen auf Honorarberechtigten- wie auch Nachgeordneten-Seite vermieden werden konnten.

Ein weiteres Thema stellte das elektronische Verzeichnis der Gesundheitsanbieter eVGA dar, dessen Fortbestand zu einem strukturellen Thema wurde. Dieses Verzeichnis stellt die Grundlage zur Identifikation des ärztlichen Dienstleisters aus Sicht der PKV dar. Ein möglicher Verlust dieses Datenbankangebots hätte tiefgreifende Auswirkung auf die Abrechnungsmodalität mit den PKVs.

Ein belastendes Thema beschäftigt das SKL-Referat seit der zweiten Jahreshälfte. Seitens des WIGEV wurden gegen manche seiner Honorarberechtigten der Vorwurf des Vertragsbruchs im Rahmen der SKL-Abrechnung erhoben. Dieser Umstand führte zur Involvierung der WKSTA, sodass sich die betroffenen Ärzt\*innen nun in ein mögliches Rechtsverfahren verstrickt und mit dienstrechtlichen Konsequenzen konfrontiert sehen. Die Auswirkung einer eingeschränkten SKL-Abrechenbarkeit erstreckt sich darüber hinaus auf alle nachgereichten Honorarberechtigten der betroffenen Abteilungen. Dieser Umstand fordert eine umgehende Aufklärung und Lösung.

Sämtliche strukturellen Maßnahmen wurden in unzähligen kammerinternen Sitzungen vorbereitet und konnten einvernehmlich in offiziellen Verhandlungsbesprechungen umgesetzt werden.

Weiters wurde vier Mal im Jahr 2023 das SKL-Verrechnungsbeirat angesetzt, in der Baldinger und Partner über aktuelle Themen sowie Controllingzahlen berichtet.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Matthias Brenner

Ich erkläre, dass alle Angaben wahrheitsgetreu und richtig sind und ich diesen Bericht selbst verfasst habe.

31.01.2024

Dr. Matthias Brenner



---

Datum

Name Berichtersteller\*in (Blockschrift)

Unterschrift

Geprüft und zur Auszahlung freigegeben:

---

Datum

Name Berichtsprüfer\*in (Blockschrift)

Unterschrift